

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

mit dem Symbol " * " gekennzeichnet

sind r

SO/IEC 17025:2005 akkreditiert.

berichteten Parameter sind

Dokument

in diesem

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT ST. GEORGEN GEMEINDEWEG 6 5113 ST. GEORGEN

> Datum 06.11.2018 Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857641

Auftrag **373794**

Analysennr. 857641 Trinkwasser

Probeneingang 25.10.2018
Probenahme 25.10.2018

Probenehmer Agrolab Austria Thomas Englmair

Kunden-Probenbezeichnung Feuerwehrhaus Holzhausen

Probenahmestelle-Bezeichnung Al Waschbecken WC

Witterung vor der Probenahme Regnerisch Witterung während d.Probenahme Trocken

Bezeichnung Anlage WV WG St. Georgen, 5113

Offizielle Entnahmestellennr. A5734769

Bezeichnung Entnahmestelle Druckzone Krögn (Quelle Krögn)

Angew. Wasseraufbereitungen
Misch-oder Wechselwasser
Rückschluß Qual.beim Verbrauch
Rückschluß auf Grundwasser

JA

JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

TWV TWV 304/2001 304/2001

304/2001 304/2001 Parameter Indikator-

Einheit Ergebnis Best.-Gr. werte werte Methode

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort) °C 14 -

farbles klar obne

Sensorische Untersuchungen

Faibung (voi Oit)	Bodensatz	ONORWIW 6020.2012
Geruch (vor Ort)	geruchlos	²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos	²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Mil as bis la seis aba Dansas stan		

Mikrobiologische Parameter

ā	Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222:1999
_	Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222:1999
ere	Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
ij	E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
ē	Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000

Physikalische Parameter

Ě	Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,5		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
8	pH-Wert (vor Ort)		7,3	0,1	6,5 - 9,5 ¹⁸⁾	EN ISO 10523:2012
ב	Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	μS/cm	616	5	2500	EN 27888:1993

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4) | mg/l | **<0,05** | 0,05 | 0,5 8) | EN ISO 11732:2005



ÖNOPM M 6620-2012



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018

Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857641

2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.

8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 25.10.2018 Ende der Prüfungen: 06.11.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

gekennzeichnet

Seite 2 von 2



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

mit dem Symbol " * " gekennzeichnet

sind r

ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert.

berichteten Parameter sind gemäß

Die in diesem Dokument

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT ST. GEORGEN GEMEINDEWEG 6 5113 ST. GEORGEN

> Datum 06.11.2018 Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857642

Auftrag **373794**

Analysennr. 857642 Trinkwasser

Probeneingang 25.10.2018
Probenahme 25.10.2018

Probenehmer Agrolab Austria Thomas Englmair
Kunden-Probenbezeichnung Zulauf Wasserkammer Tiefbehälter

Probenahmestelle-Bezeichnung
Witterung vor der Probenahme
Witterung während d.Probenahme

Al Quellen/Rohr
Regnerisch
Trocken

Bezeichnung Anlage WV WG St. Georgen, 5113

Offizielle Entnahmestellennr. A11004207
Bezeichnung Entnahmestelle Quellen Ölling

Angew. Wasseraufbereitungen
Misch-oder Wechselwasser
Rückschluß Qual.beim Verbrauch
Rückschluß auf Grundwasser

JA

JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

TWV TWV 304/2001 304/2001

304/2001 304/2001 Parameter Indikator-

Einheit Ergebnis Best.-Gr. werte werte Methode

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort) °C 14 -

Sensorische Untersuchungen

Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne	2) ONORM M 6620:2012
	Bodensatz	
Geruch (vor Ort)	geruchlos	²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos	²⁾ ÖNORM M 6620:2012

Mikrobiologische Parameter

ਰ	Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222:1999
=	Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222:1999
ם פ	Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
<u>=</u>	E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Ē	Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000

Physikalische Parameter

-	Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,1		2	`	DIN 38404-4 (C 4):1976
5	pH-Wert (vor Ort)		7,4	0,1	6,5 -	9,518)	EN ISO 10523:2012
)	Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	μS/cm	637	5	250	00	EN 27888:1993

Chemische Standarduntersuchung

	۰ <u>.</u>				
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05 0,0)5	0,5 8)	EN ISO 11732:2005

Seite 1 von 2



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

> Datum 06.11.2018

> > DIN 38409-6 (H 6):1986

Kundennr.

TWV

304/2001

TWV

304/2001

10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857642

	Einheit	Ergebnis	BestGr.	Parameter werte	Indikator- werte	Methode
Chlorid (CI)	mg/l	10,6	1		200 9)	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO3)	mg/l	12,9	1	50		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,261		1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 1)		EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO4)	mg/l	7,8	1		250 ₁₆₎	EN ISO 10304-1:2009
Calcium (Ca)	mg/l	129	1		400 19)	EN ISO 17294-2:2004
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 34)	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	0,71	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	24,3	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 35)	EN ISO 17294-2:2004
Natrium (Na)	mg/l	4,39	0,5		200	EN ISO 17294-2:2004
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	7,09	0,05			EN ISO 9963-1:1995
Hydrogencarbonat	mg/l	430	1			EN ISO 9963-1:1995
Carbonathärte	°dH	19,9	0,2			EN ISO 9963-1:1995
Gesamthärte	°dH	23,6	0,1		>8,4 22)	DIN 38409-6 (H 6):1986

Summenparameter

Gesamthärte (Summe Erdalkalien)

Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

1)

gemäß

sind

Parameter

berichteten

Die in diesem Dokument

mg O2/I Oxidierbarkeit <0,25 0,25 5 EN ISO 8467:1995 (mod.) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch

4,22

- bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird. Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.

mmol/l

- Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calzium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
 - Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
 - Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
 - Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
 - Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 25.10.2018 Ende der Prüfungen: 06.11.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter





Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

mit dem Symbol " * " gekennzeichnet

sind r

ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert.

in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT ST. GEORGEN **GEMEINDEWEG 6** 5113 ST. GEORGEN

> Datum 06.11.2018 Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857643

373794 Auftrag

857643 Trinkwasser Analysennr.

Probeneingang 25.10.2018 Probenahme 25.10.2018

Probenehmer **Agrolab Austria Thomas Englmair**

Kunden-Probenbezeichnung **Volksschule Eching** Probenahmestelle-Bezeichnung **Auslauf Heizraum** Witterung vor der Probenahme Regnerisch

Witterung während d.Probenahme **Trocken**

Bezeichnung Anlage WV WG St. Georgen, 5113

Offizielle Entnahmestellennr. A5734791

Bezeichnung Entnahmestelle **Druckzone Zeltsberg (Mischwasser aller Wasserspender)**

Angew. Wasseraufbereitungen keine **NEIN** Misch-oder Wechselwasser Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA Rückschluß auf Grundwasser JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

TWV TWV 304/2001 304/2001

Parameter Indikator-

Ergebnis Best.-Gr. Methode werte werte

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort) 15

Sensorische Untersuchungen

2	Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne	2)	ONORM M 6620:2012
)) 3	,	Bodensatz		
5	Geruch (vor Ort)	geruchlos	2)	ÖNORM M 6620:2012
5	Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos	2)	ÖNORM M 6620:2012

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0		20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266:2008
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0		0	TWV - BGBI. II, 304/2001

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,5		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0,1	6,5 - 9,518)	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	μS/cm	621	5	2500	EN 27888:1993
Trübung (Labor)	NTU	<0.25	0.25	2)	EN ISO 7027:1999

Seite 1 von 6





Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

06.11.2018

Kundennr.

10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857643

Einheit Ergebnis BestGr. Parameter Indikators Parameter Indikators	TROIDERIOITI 3/3/34 - 03/04	•					
Einheit Ergebnis Best-Gr. werte wert							
SAK 436 nm (Fárbung, quant.)							
Spektrater Schwichungskoeff, (SSX 254 mm) % 90,2 1		Einheit	Ergebnis	BestGr.			Methode
Spektrater Schwichungskoeff, (SSX 254 mm) % 90,2 1	SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0.50	0.5		0.5 10)	EN ISO 7887
SSK 254 mm	Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm)						
Severation (Cot) gel. (vor Ori) mg/l 9,6 0,1 EN ISO 5814:2012		m-1	0.45	0.1			DIN 38404-3 (C 3):2005
Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort) mg/l 9,6 0,1 EN ISO 5814:2012		,,,,	0,40	0,1			2114 00 10 10 (0 0):2000
Aufbereitungsparameter Bromat (BrO3) Aufbereitungsparameter Bromat (BrO3) O,002 (NWG) O,005 O,01 DINEN ISO 15081 (D W) SAJ2001(BB) O,005 O,01 DINEN ISO 15081 (D W) SAJ2001(BB) O,005 O,05 O,005		ma/l	0.6	0.1			EN ISO 5914:2012
Promat (BrO3)	. , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	IIIg/I	9,0	0,1			EIN ISO 3014.2012
Chemische Standarduntersuchung		m a /l	-0.002 (NIMC)	0.005	0.01		DIN EN ISO 15061 (D. 11)
Ammonium (NH4)	Біота (БіОз)	mg/i	<0,002 (NVVG)	0,005	0,01		
Chlorid (Cl)	Chemische Standarduntersuch	nung					
Nitrat (NO3)			<0,05	0,05		0,5 8)	EN ISO 11732:2005
Nitrit (NO2) mg/l	Chlorid (CI)	mg/l	8,4	1		200 9)	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit (NO2)	Nitrat (NO3)	mg/l	18,9	1	50		EN ISO 10304-1:2009
Sulfat (SO4) mg/l 7,2 1 250 39 EN ISO 10304-1:2009	Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,381		1		-
Sulfat (SO4) mg/l 7,2 1 250 10 EN ISO 10304-1:2009	Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 1)		EN ISO 13395:1996
Calcium (Ca)	Sulfat (SO4)		7,2	1		250 (9)	EN ISO 10304-1:2009
Eisen (Fe) mg/l	Calcium (Ca)	+ -	114	1			FN ISO 17294-2:2004
Ralium (K) mg/l 1,32 0,5 50 19				-			
Magnesium (Mg) mg/l 25,0 1 150 19 EN ISO 17294-2:2004						-	
Mangan (Mn) mg/l							
Natirium (Na)							
Saurekapazität bis pH 4,3 mmol/l 7,02 0,05 EN ISO 9963-1:1995 Hydrogencarbonat mg/l 425 1 EN ISO 9963-1:1995 Carbonathärte °dH 19,7 0,2 EN ISO 9963-1:1995 Gesamthärte °dH 21,7 0,1 >8,4 (20) EN ISO 9963-1:1995 Gesamthärte (Summe Erdalkalien) mmol/l 3,87 DIN 38409-6 (H 6):1986 Gesamthärte (Summe Erdalkalien) mmol/l 3,87 DIN 38409-6 (H 6):1986 Gesamthärte (Summe Erdalkalien) mmol/l 3,87 DIN 38409-6 (H 6):1986 Summenparameter			,				
Hydrogencarbonat						200	
Carbonathärte							
Gesamthärte	, , ,						
Summenparameter TOC						>8.4 22)	
Summenparameter TOC	3			-,-		, - 19)	` '
TOC							2 33 . 33 . 4 3/1 333
Oxidierbarkeit mg O2/l		ma/l	0.45	0.4		14)	EN 1/8/-1007
Schleibarts September Se						5 15)	
Anorganische Spurenbestandteile Cyanide leicht freisetzbar mg/l <0,0020		-				U	` '
Cyanide leicht freisetzbar mg/l <0,0020 0,005 EN ISO 14403-2:2012 Fluorid (F) mg/l 0,05 0,05 1,5 EN ISO 10304-1:2009 Orthophosphat (o-PO4) mg/l <0,040	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		νο,στ	0,01		0,1	EN 100 3011 2.2000
Fluorid (F)	,		√ 0.0020	0.002	0.05		EN ISO 14403 2:2012
Orthophosphat (o-PO4) mg/l <0,040 0,04 0,3 (19) (23) EN ISO 15681-1:2004 Bor (B) mg/l <0,020 0,02 1 EN ISO 17294-2:2004 Metalle und Halbmetalle Aluminium (Al) mg/l <0,01			·				
Bor (B) mg/l <0,020 0,02 1 EN ISO 17294-2:2004 Metalle und Halbmetalle Aluminium (Al) mg/l <0,01 0,01 0,02 EN ISO 17294-2:2004 Antimon (Sb) mg/l <0,0010			,		1,5	O 3 19)	
Metalle und Halbmetalle Aluminium (Al) mg/l <0,01		+ -			1	0,0 23)	
Aluminium (Al) mg/l <0,01 0,01 0,2 EN ISO 17294-2:2004 Antimon (Sb) mg/l <0,0010)	ITIG/I	<0,020	0,02	I		EN 150 17294-2.2004
Antimon (Sb) mg/l <0,0010 0,001 0,005 EN ISO 17294-2:2004 Arsen (As) mg/l <0,0010	-						
Arsen (As) mg/l <0,0010 0,001 0,01 EN ISO 17294-2:2004 Barium (Ba) mg/l 0,035 0,01 1 19 EN ISO 17294-2:2004 Blei (Pb) mg/l <0,0010						0,2	
Barium (Ba) mg/l 0,035 0,01 1 19 EN ISO 17294-2:2004 Blei (Pb) mg/l <0,0010							
Blei (Pb) mg/l <0,0010 0,001 0,01 ⁴ / ₅ EN ISO 17294-2:2004 Cadmium (Cd) mg/l <0,0020 0,0002 0,005 EN ISO 17294-2:2004 Chrom (Cr) mg/l <0,001 0,001 0,05 EN ISO 17294-2:2004 Kupfer (Cu) mg/l 0,0013 0,001 2 ⁴ EN ISO 17294-2:2004 Nickel (Ni) mg/l <0,0010 0,001 0,02 ⁴ EN ISO 17294-2:2004 Quecksilber (Hg) mg/l <0,0010 0,001 0,001 EN ISO 12846:2012 Selen (Se) mg/l <0,0010 0,001 0,001 EN ISO 17294-2:2004					0,01	. 401	
Cadmium (Cd) mg/l <0,00020 0,0002 0,005 EN ISO 17294-2:2004 Chrom (Cr) mg/l <0,001						ı	LIN 130 17234-2.2004
Chrom (Cr) mg/l <0,001 0,001 0,05 EN ISO 17294-2:2004 Kupfer (Cu) mg/l 0,0013 0,001 2 4) EN ISO 17294-2:2004 Nickel (Ni) mg/l <0,0010)						
Kupfer (Cu) mg/l 0,0013 0,001 2 4) EN ISO 17294-2:2004 Nickel (Ni) mg/l <0,0010							
Nickel (Ni) mg/l <0,0010 0,001 0,02 4) EN ISO 17294-2:2004 Quecksilber (Hg) mg/l <0,00010			·				
Quecksilber (Hg) mg/l <0,0010 0,001 EN ISO 12846:2012 Selen (Se) mg/l <0,0010							
Selen (Se) mg/l <0,0010 0,001 0,01 EN ISO 17294-2:2004					0,02		
Uran (U-238) μg/l 0,75 0,1 15 EN ISO 17294-2:2004							
	Uran (U-238)	∣µg/l	0,75	0,1	15		EN ISO 17294-2:2004

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet. Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303

Seite 2 von 6



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018 Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857643

ZITIK (ZIT)	IIIg/I	0,0027	0,001		0,1 ₂₀₎ EN 130 17294-2.2004
Leichtflüchtige halogenierte	aliphatisch	e Kohlenwassersto	ffe (LHK	W)	
Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,0002	24)	DIN 38407-43 (F 43):2014
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003	DIN 38407-43 (F 43):2014
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,003	DIN 38407-43 (F 43):2014
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003	DIN 38407-43 (F 43):2014
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 (F 43):2014
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 (F 43):2014
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 (F 43):2014
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 (F 43):2014
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 (F 43):2014
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03	DIN 38407-43 (F 43):2014
Tribrommethan	ma/l	<0.000030 (NWG)	0.0001		DIN 38407-43 (F 43):2014

Aromatische Lösemittel

:	Benzol	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,001	DIN 38407-43 (F 43):2014
=						

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	(PAK)	
--	-------	--

Ď	Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993:2003
5	Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993:2003
Š	Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001	EN ISO 17993:2003
۲	Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993:2003
Ē	Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993:2003
5	PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	n.n.		0,0001	EN ISO 17993:2003

,,						Datum	06.11.2018
hne						Kunder	nnr. 1003698
gekennzeichnet	PRÜFBERICHT 373794 - 85764	3					
nnz					TWV	TWV	
š					304/2001	304/2001	
ge					Parameter	Indikator-	
*		Einheit	Ergebnis	BestGr.	werte	werte	Methode
	Zink (Zn)	mg/l	0,0027	0,001		0,1 19)	EN ISO 17294-2:2004
Symbol	Leichtflüchtige halogenierte al	inhatische	. Kohlonwassorsto	ffo (I HK)	W/)	20)	
	Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)		24)		DIN 38407-43 (F 43):2014
mit dem	1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0002	0,0003		DIN 38407-43 (F 43):2014
Ξ	1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,0005	0,003		DIN 38407-43 (F 43):2014
b	Tetrachlormethan	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0003	0,003		DIN 38407-43 (F 43):2014
Sin	Trichlorethen	mg/l	<0,0003 (NWG)	0,0001	0,003		DIN 38407-43 (F 43):2014
ter	Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)		0,01		DIN 38407-43 (F 43):2014
me	Trichlormethan	mg/l	<0,00030 (NWG)		0,01		DIN 38407-43 (F 43):2014
ara	Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 (F 43):2014
Ф	Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 (F 43):2014
iert	Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03		DIN 38407-43 (F 43):2014
ğ	Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,00		DIN 38407-43 (F 43):2014
ş	Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	n.n.	0,0001	0,01		DIN 38407-43 (F 43):2014
t ak	Aromatische Lösemittel				0,01		
jc	Benzol	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,001		DIN 38407-43 (F 43):2014
ř			•	0,0003	0,001		DIN 38407-43 (F 43).2014
Slic	Polyzyklische aromatische Ko	1		ı	1		
Jle	Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)				EN ISO 17993:2003
sscl	Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)				EN ISO 17993:2003
Aus	Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)		0,00001		EN ISO 17993:2003
Ę.	Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,0000020 (NWG)				EN ISO 17993:2003
Zitie	Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0.0004		EN ISO 17993:2003
ç	PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	n.n.		0,0001		EN ISO 17993:2003
ak	Pflanzenbehandlungs- und Sc			I	1		
näß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind	Alachlor	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
5:2	Aldrin	μg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)
025	Atrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)		0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12)
17					·		(mod.)(BB) DIN EN ISO 11369 (F 12)
EC	Azoxystrobin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		(mod.)(BB)
ő	Bentazon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12)
S 5	Bromacil	μg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		(mod.)(BB) DIN EN ISO 11369 (F 12)
							(mod.)(BB) `
gei	Chloridazon	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
ind	cis-Heptachlorepoxid	μg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)
e Je	Clopyralid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12)
Jete							(mod.)(BB)
in diesem Dokument berichteten Parameter sind	Clothianidin	μg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Ра	Dicamba	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12)
en				·			(mod.)(BB) DIN EN ISO 11369 (F 12)
ntet	Dichlorprop (2,4-DP)	μg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
J.	Dieldrin	μg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)
t be	Dimethachlor	μg/l	<0,0250 (NWG)		0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12)
ieni	Dimethenamid	-	<0,0150 (NWG)		0,1		(mod.)(BB) DIN EN ISO 11369 (F 12)
ίuπ		µg/l	, ,	·	·		(mod.)(BB)
ρό	Diuron	μg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Ĕ	Ethofumesat	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12)
ese							(mod.)(BB)
ρ	Flufenacet	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
e.			<u> </u>	1	1		(11104.)(00)



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018 Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857643

TWV TWV
304/2001 304/2001
Parameter Indikatorwerte werte Method

	Einheit	Ergebnis	BestGr.	werte	werte	Methode
Glufosinate	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN ISO 16308 (F 45)(BB)
Glyphosat	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 (F 45)(BB)
Heptachlor	μg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)
Hexazinon	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Imidacloprid	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Iodosulfuron-methyl	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Isoproturon	μg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
MCPA	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
MCPB	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Mecoprop (MCPP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Metalaxyl	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Metamitron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Metazachlor	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Metolachlor (R/S)	μg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Metribuzin	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Metsulfuron-Methyl	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Nicosulfuron	μg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Pethoxamid	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Propazin	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Propiconazol	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Simazin	μg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Terbuthylazin	μg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Thiacloprid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Thiamethoxam	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Thifensulfuron-methyl	μg/l	<0,0200 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Tolylfluanid	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)
trans-Heptachlorepoxid	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN EN ISO 6468 mod. (F 1)(BB)
Tribenuron-methyl	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Triclopyr	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Triflusulfuron-methyl	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Tritosulfuron	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxid	µg/l	n.n.		0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	n.n.		0,5		Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM



Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 06.11.2018 Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857643

TWV TWV 304/2001 304/2001 Parameter Indikator-Mothodo

	Einheit	Ergebnis	BestGr.	werte	werte	Methode	
Atrazin-desethyl-desisopropyl	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Desethylatrazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Desisopropylatrazin	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Dimethachlor-desmethoxethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	μg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Propazin-2-Hydroxy	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
Terbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	μg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)	u)

Erachnia Boot Co

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Einhoit

ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. 2,6-Dichlorbenzamid <0.03 (NWG) 0,05 3 DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)(BB)

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001	DIN 38413-6 : 2007(RC) u)
Epichlorhydrin	μg/l	<0,1	0,1	0,1	EPA 5030C 2003 + EPA 8260D u) 2017(RC)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmitttelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- gemäß 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
 - Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist. 10) 14)
 - ohne abnormale Veränderung
 - Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- Parameter sind Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calzium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht
 - Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
 - Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
 - Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
 - Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
 - 22) 23) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- Die in diesem Dokument berichteten Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
 - Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m^3 /d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
 - Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
 - Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.



Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018 Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857643

8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

 Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289_01_00

Methoden

gekennzeichnet

dem (

mit

sind

Ausschließlich nicht akkreditierte

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert.

DIN EN ISO 6468 mod. (F 1); DIN ISO 16308 (F 45); DIN EN ISO 15061 (D 34):2001; DIN EN ISO 11369 (F 12) (mod.)

(RC) AGROLAB Standort Altavilla Vicentina, Via Retrone 29/31, 36077 Altavilla Vicentina, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: Nº0147

Methoden

EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2017; DIN 38413-6: 2007

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 25.10.2018 Ende der Prüfungen: 06.11.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter





Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT ST. GEORGEN **GEMEINDEWEG 6** 5113 ST. GEORGEN

> Datum 06.11.2018 Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857645

373794 Auftrag

mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

sind r

Ausschließlich

ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert.

857645 Trinkwasser Analysennr.

Probeneingang 25.10.2018 Probenahme 25.10.2018

Probenehmer **Agrolab Austria Thomas Englmair**

Probenahmestelle-Bezeichnung **Auslauf Probehahn**

Witterung vor der Probenahme Regnerisch Witterung während d.Probenahme **Trocken**

Bezeichnung Anlage WV WG St. Georgen, 5113

Offizielle Entnahmestellennr. A11004208 Bezeichnung Entnahmestelle Quelle Krögn

Angew. Wasseraufbereitungen keine Misch-oder Wechselwasser **NEIN** Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA Rückschluß auf Grundwasser JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Finheit

TWV TWV 304/2001 304/2001

Parameter Indikator-Methode werte werte

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort) 14

Ergebnis Best.-Gr.

Sensorische Untersuchungen

	Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne	2)	ÖNORM M 6620:2012
		Bodensatz		
)	Geruch (vor Ort)	geruchlos	2)	ÖNORM M 6620:2012
	Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos	2)	ÖNORM M 6620:2012
		<u> </u>		

_							
Ξ	Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620:2012
ge	Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620:2012
inc	Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620:2012
ters	Mikrobiologische Parameter						
шe	Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222:1999
ara	Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0		20	EN ISO 6222:1999
ج ر	Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
eter	E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
hte	Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
beric	Physikalische Parameter						

Ę	Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,0		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Ë	pH-Wert (vor Ort)		7,4	0,1	6,5 - 9,518)	EN ISO 10523:2012
3	Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	uS/cm	616	5	2500	EN 27888:1993

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 8)	EN ISO 11732:2005
Chlorid (CI)	mg/l	7,6	1	200 9)	EN ISO 10304-1:2009

Dokument

Die in diesem



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 06.11.2018

Kundennr. 10036984

PRÜFBERICHT 373794 - 857645

TWV TWV
304/2001 304/2001
Parameter Indikator-

	Einneit	Ergebnis	BestGr.	werte	werte	Methode
Nitrat (NO3)	mg/l	20,7	1	50		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,417		1		•
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 1)		EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO4)	mg/l	6,8	1		250 ₁₆₎	EN ISO 10304-1:2009
Calcium (Ca)	mg/l	113	1		400 19)	EN ISO 17294-2:2004
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 34)	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	1,50	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	24,7	1		150 ¹⁹⁾	EN 130 17294-2.2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 35)	EN ISO 17294-2:2004
Natrium (Na)	mg/l	3,39	0,5		200	EN ISO 17294-2:2004
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,69	0,05			EN ISO 9963-1:1995
Hydrogencarbonat	mg/l	405	1			EN ISO 9963-1:1995
Carbonathärte	°dH	18,7	0,2			EN ISO 9963-1:1995
Gesamthärte	°dH	21,5	0,1		>8,4 22)	DIN 38409-6 (H 6):1986
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,83				DIN 38409-6 (H 6):1986

Frachnic Rest - Gr

Summenparameter

ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Oxidierbarkeit | mg O2/l | **<0,25** | 0,25 | 5 | 15| EN ISO 8467:1995 (mod.)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.

Einhoit

- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calzium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 25.10.2018 Ende der Prüfungen: 06.11.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Seite 2 von 2

sind

Parameter

berichteten

Die in diesem Dokument